

Wiese Bestattungen **175 Jahre** 1845–2020

Vertrauen Sie in Wiese-Qualität. Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig von neutralen Experten zertifizieren. Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21
Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29
Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Abschied Leben

38219301_002622

**70 Aussteller | Vorträge
Gartenberatung | Musik
Workshops & mehr**

PFLANZENTAGE 2023
in Remeringhausen!

Für Gartenfreunde & Pflanzenliebhaber: Raritäten und Besonderheiten der Pflanzenwelt – engl. Rosen, Stauden, Funkien, Gemüse-, Beet- und Balkonpflanzen, Kräuter und Gehölze – sowie praktische Gartengeräte, aktuelle Gartendeko und vieles mehr! Außerdem: Gartenberatung, Themen-Vorträge, Blumenkranzbinde-Workshops, Führungen im engl. Landschaftspark, fröhliche Livemusik, bunter Trachtentanz und feine Kulinarik.

RITTERGUT REMERINGHAUSEN

Pflanzen Tage

Gartenliebe 2023
29.04. – 01.05

Sa 10 – 18 Uhr
So & Mo 11 – 18 Uhr
Eintritt: 9 €

Tickets:
shop.gut-remeringhausen.de
und an der Tageskasse

Rittergut Remeringhausen
31655 Stadthagen | Heuerßer Str. 25
office2@remeringhausen.de
www.pflanzentage.de

11334501_002623

Große Hilfe für kleine Vereine - Initiative startet wieder

AKTION SOMMEREINSATZ: Die HAZ und die Stiftung Sparda-Bank unterstützen erneut Vereine – Bewerbungen für die aktuelle Saison sind jetzt möglich

HANNOVER. Die Folgen der Corona-Pandemie sind für viele Vereine in der Region Hannover noch spürbar. Nötige Umbauten und Sanierungen konnten häufig während der Lockdown-Phasen nicht erledigt werden. Ausgefallene Kurse sorgten für finanzielle Belastungen. Und manche Vereine wie der Reit- und Voltigierverein An der Aue in Hülptingsen konnten kaum Mitglieder gewinnen. Unterstützung erhielten engagierte Vereine im vergangenen Jahr von der Initiative Sommerinsatz der HAZ und der Stiftung Sparda-Bank Hannover. Mit mehr als 20.000 Euro half die Initiative bei Arbeitseinsätzen.

So richteten Jennifer und Lukas Schoenwiese vom Reit- und Voltigierverein einen neuen Trainingsraum in einem ehemaligen Heulager ein. Es wurden Wände gezogen, Strom verlegt, Scheinwerfer installiert und ein galoppierendes, elektrisch betriebenes Holzpferd für Profis aufgestellt – ein sogenanntes Movie. Mittlerweile hat der Verein stolze 100 Mitglieder seit 2021 angeworben. „Wir sind den Förderern aus Hülptingsen und dem Sommerinsatz-Team sehr dankbar“, sagt Schoenwiese.

Die Initiative Sommerinsatz hilft auch in diesem Jahr. Zum achten Mal haben sich die HAZ und die Stiftung Sparda-Bank Hannover zusammengetan, um kleine Vereine in Stadt und Umland bei Umbauten, Renovierungen oder Verschönerungsaktionen zu unterstützen. So schauten sich nun Sparda-Stiftungsmanagerin Stefanie Rupprecht und HAZ-Redakteur Heiko Randermann nicht ohne Stolz die neue Voltigieranlage an. „Es ist schön, wenn wir kleinen Vereinen vor Ort helfen

können und das Vereinswesen stärken“, sagte Randermann.

Jochen Ramakers, Vorstandsvorsitzender Stiftung Sparda-Bank Hannover, erklärte: „Gerade in schwierigen Zeiten stärkt der Zusammenhalt in den Vereinen die Gemeinschaft. Gemeinsam anpacken und etwas schaffen – genau das zeichnet die Vereinskultur aus.“ Doch oft fehle an allen Ecken und Enden das Geld für notwendige Investitionen. „Wir wollen die Vereine und das Ehrenamt tatkräftig unterstützen und helfen auch in diesem Jahr wieder mit einer Finanzspritze.“ Mehr als 20.000 Euro stellt die Initiative für etwa 15 geplante Einsätze in Stadt und Umland zur Verfügung.

So können Sie beim Sommerinsatz mitmachen. Sie können beim Sommerinsatz mitmachen. Der Sommerinsatz hilft kleinen Vereinen bei Handwerksarbeiten. HAZ für einen Sommerinsatz der HAZ und der Stiftung Sparda-Bank Hannover können sich Vereine und Initiativen unter der Adresse <https://formulare.haz.de/sommereinsatz> bewerben. Für die Aktion gelten bestimmte Förderkriterien: Es können sich nur gemeinnützige Träger und Initiativen aus der Stadt Hannover und dem Umland bewerben. Sie werden einmalig mit einem Förderbeitrag unterstützt. Die Aktionen sollen sinnvoll sein und eine Aufwertung der Einsatzorte bewirken. Wichtig ist, dass es feste Ansprechpartner gibt, die auch bei der Suche nach einem Handwerker unterstützen. Ein weiteres Kriterium ist die Zeit. Sämtliche Einsätze sollten an einem Tag zu bewältigen sein. Der Tag selbst ist nicht ausschlaggebend. Manche Vereine brauchen bestimmte Wochentage, andere Initiativen

bevorzugen das Wochenende. Es wird im Einzelfall entschieden. Die HAZ-Redaktion ist beim Einsatz dabei und berichtet. Für alle Einsätze gilt, dass keine Folgekosten entstehen dürfen. Und für jeden Einsatz brauchen die Handwerker und die wenigen Helfer auf dem Gelände natürlich auch die nötigen Zugänge und Genehmigungen – etwa von den Kommunen, wenn es um Projekte im öffentlichen Raum geht.

In der vergangenen Saison half das Team vor allem sportlich und sozial engagierten Vereinen. Beim SV Germania Grasdorf, dem 1. FC Brelingen, der Türkischen Gemeinde in Niedersachsen und beim Kleingartenverein der Gartenfreunde Letter wurden Vereinsheimwände gestrichen. Beim Nordstädter Turnverein (NTV) entstand eine neue Anlage für Bogenschießsport. Und bei der Lister Ponyschule wurde ein neuer Unterstand für die Tiere gebaut.

Beim Waldbad Ramlingen wurde neues Holz für Sitz- und Liegeflächen verlegt, beim Dorfgemeinschaftsverein Dudensen reparierten Mitglieder die vereinseigene Grillhütte und beim Turn- und Sportverein Schwüblingsen wurden Gehwegplatten verlegt, Sturmschäden beseitigt und eine neue Weitsprunganlage gebaut.

Auch in einer Schule ging es voran: In der Rosa-Parks-Grundschule richteten Lehrkräfte, Schüler, Eltern und Mitglieder des Fördervereins einen neuen Aufenthaltsraum ein. Viele Schulumbauten hatten sich über Jahre hingezogen. Es ging um Löcher in Decken, Schimmel und marode Fassaden. Beim Arbeits-einsatz nahmen die Eltern und Schüler selbst Pinsel und Bohrmaschinen in die Hand.



Die Initiative Sommerinsatz half bei der Einrichtung einer Trainingshalle beim Reit- und Voltigierverein in Hülptingsen. Lukas Schoenwiese und Tochter Valentina üben dort. Foto: Tim Schaa Schmidt

Solarenergie fürs eigene Haus

HANNOVER. Über Solar-Lösungen informiert die Klimaschutzagentur Region Hannover am Donnerstag, 27. April, ab 18 Uhr, in der Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover (VHS), Saal, Burgstraße 14, Hannover. Von Planungsstart über Umsetzung bis zu För-

dermitteln ist der Einstiegsabend komplett. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis 23. April unter <https://bit.ly/Anmeldung-KSA-Solarabend>. Hausbesitzer erhalten Impulse und erstes Wissen, um mit Solartechnik in ihre eigene Energiewende zu gehen. **RED**

Wohnen mit Service statt Altenheim!

Sie haben die Wahl:
1 - 3-Zi.-App.
30 - 74 qm

Sicherheit und Service ab 1.825 € Vollverpflegung inkl.

WOHPARK KASTANIENHOF

Wohnpark Kastanienhof • Am Mittelfelde 102 • 30519 Hannover
Telefon: 0511 87 807-0 • www.wohnpark-kastanienhof.de

11971701_002623

Baggern und Pritschen auf dem Steintorplatz

Beachvolleyball-Turnier ist am Wochenende wieder in Hannover

HANNOVER. Wenn aus dem Steintorplatz Hannovers größter Sandkasten mit 364 Tonnen Sand wird, steht das Beachvolleyball-Turnier wieder an. Noch bis zum Sonntag, 23. April, kämpfen 64 Athletinnen und Athleten, 16 Männer- und zwölf Frauen-Duos, in Zweiertteams um wertvolle Punkte für die Norddeutsche und die Deutsche Meisterschaft am Timmendorfer Strand. Es ist das größte Beachvolleyball-Turnier in Niedersachsen und gehört zu den größten in Norddeutschland – und es ist der Saisonauftakt im Beachvolleyball-Kalender.

Corona verhinderte drei Turniere hintereinander. Das sportli-

che Spektakel feiert jetzt ein grandioses Comeback: Die Sparkasse Hannover präsentiert den Neue-Presse-Beachvolleyball-Cup. Veranstalter Tobias Tiedtke hat so starke Partner wie noch nie an seiner Seite: „Mein Team und ich werden alles geben, damit dieses Event besser wird als jemals zuvor.“ 1996 holte er das Turnier ans Steintor, zum 26. Mal stellt er es in diesem Jahr auf die Beine.

In der Schule leitete der Hannoveraner die Volleyball-AG. „Ich glaube, nur deshalb habe

ich mein Abi bekommen“, sagt der heutige 55-Jährige und lacht. Auch wenn er damals schon eine Leidenschaft für den Ballsport hatte – aktiver Volleyballspieler wurde er nie. „Ich habe beim Fußball im Tor gestanden“, sagt er. „Volleyball ist der bessere Sport“, ist er überzeugt. „Und der beste und anspruchsvollste ist Beachvolleyball“, ergänzt er. Denn da gibt es nur zwei statt sechs Spielerinnen oder Spieler. Mit Annahme, Zuspiel und Angriff müssen sie unterschiedliche Spielsituationen beherrschen.

„Du musst mitdenken und nicht einfach nur gegen den Ball treten. Dazu der Sand, das Wetter, die Sonne, die Hitze – das erfordert viel Kondition.“

Am heutigen Sonnabend, 22. April, laufen die Qualifikationen für die Halbfinals und Finals, die am Sonntag ausgetragen werden. Am Nachmittag finden dann die Siegerehrungen statt. Für das Publikum gibt es Tribüne, Essen, Trinken und tolle Stimmung bei hoffentlich bestem Wetter. Sonnige 18 Grad sind angekündigt, mehr als 25.000 Zuschauende werden am Steintor erwartet.

Am Wochenende wird der Steintorplatz endlich wieder zum Sandkasten für Sportbegeisterte.
Foto: Florian Petrow

Ihre individuelle Terrassenüberdachung

maßgeschneidert nach Ihren Wünschen!

**Fenster, Haustüren & Innentüren
Ganzglaskonstruktionen • Rollläden**

• Vordächer/ Überdachungen
Wintergärten
Markisen/Sonnenschutz • Spiegel
Balkonverglasungen
Insektenschutz • Garagentore
Reparaturarbeiten

BÖLSCHES GLAS- UND BAUELEMENTE

Für den Urlaub zu Hause!

Pergola-Markisen ...
ob bei Sonne, Wind oder Regen!
...in verschiedenen Ausführungen von WEINOR.

info@boelsche-glas.de • (05 11) 6 49 74 72
www.boelsche-glas.de

Folgen Sie uns auch auf

743901_002623

